



An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Dr. Gerrit Krupp

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 08.10.2019

AN/1353/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|-----------------|-------------------|
| Finanzausschuss | 11.10.2019 |

Haushaltsplanentwurf 2020/21 Transparenz herstellen – Konsolidierungen beim Namen nennen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Verwaltung betonte bei Einbringung des Haushaltsentwurfes 2020/21 am 28.08.2019 u.a. das Vorantreiben einer familienfreundlichen Stadt mit Bildungschancen für alle, kündigte aber gleichwohl den Haushaltsausgleich bereits für 2022 an.

Bei näherer Prüfung wirft der vorgelegte Haushaltsentwurf 2020/21 sowohl bei der Fachpolitik als auch bei Betroffenen Fragen auf, die sich anhand der bereitgestellten sogenannten „erweiterten Darstellung“ und der Auflistung der Transferleistungen nicht beantworten lassen.

Die SPD-Fraktion bittet vor diesem Hintergrund um folgende Informationen:

1. Welche Haushaltspositionen und Transferleistungen in den Teilplänen 0603, 0604 und 0606 werden umgeschichtet und wohin? Bei welchen Zuschusspositionen erfolgt eine Kürzung in der Mittelfristplanung? Welche Haushaltsansätze werden abweichend zu einer vorliegenden Beschlusslage aus den vorangegangenen Haushaltsberatungen nicht in der Mittelfristplanung fortgeführt?
2. Sind ausreichend Mittel für die durchzuführende Sanierung des Fort X (vgl. zuletzt Mitteilung 0126/2018) im Teilplan 0108 oder in einem anderen Teilplan für den Haushalt 2020/21 und die Mittelfristplanung eingeplant? In voraussichtlich welcher Höhe werden Mittel benötigt?

Die Verwaltung wird gebeten, bis zu den Sitzungen am 11.10.2019 (FiA und JHA) die erforderliche Transparenz herzustellen, um eine fachlich-inhaltliche Beratung der Ansätze vor einer Beschlussfassung über den Haushalt 2020/21 zu ermöglichen.

Die Darstellung der Transferleistungen ist um Angaben zur Mittelfristplanung zu ergänzen. Bei den auf „Null“ gesetzten Positionen wird um Erläuterung gebeten, ob es sich um eine Mittelumschichtung oder um eine Kürzung des Ansatzes handelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke

SPD-Fraktionsgeschäftsführerin